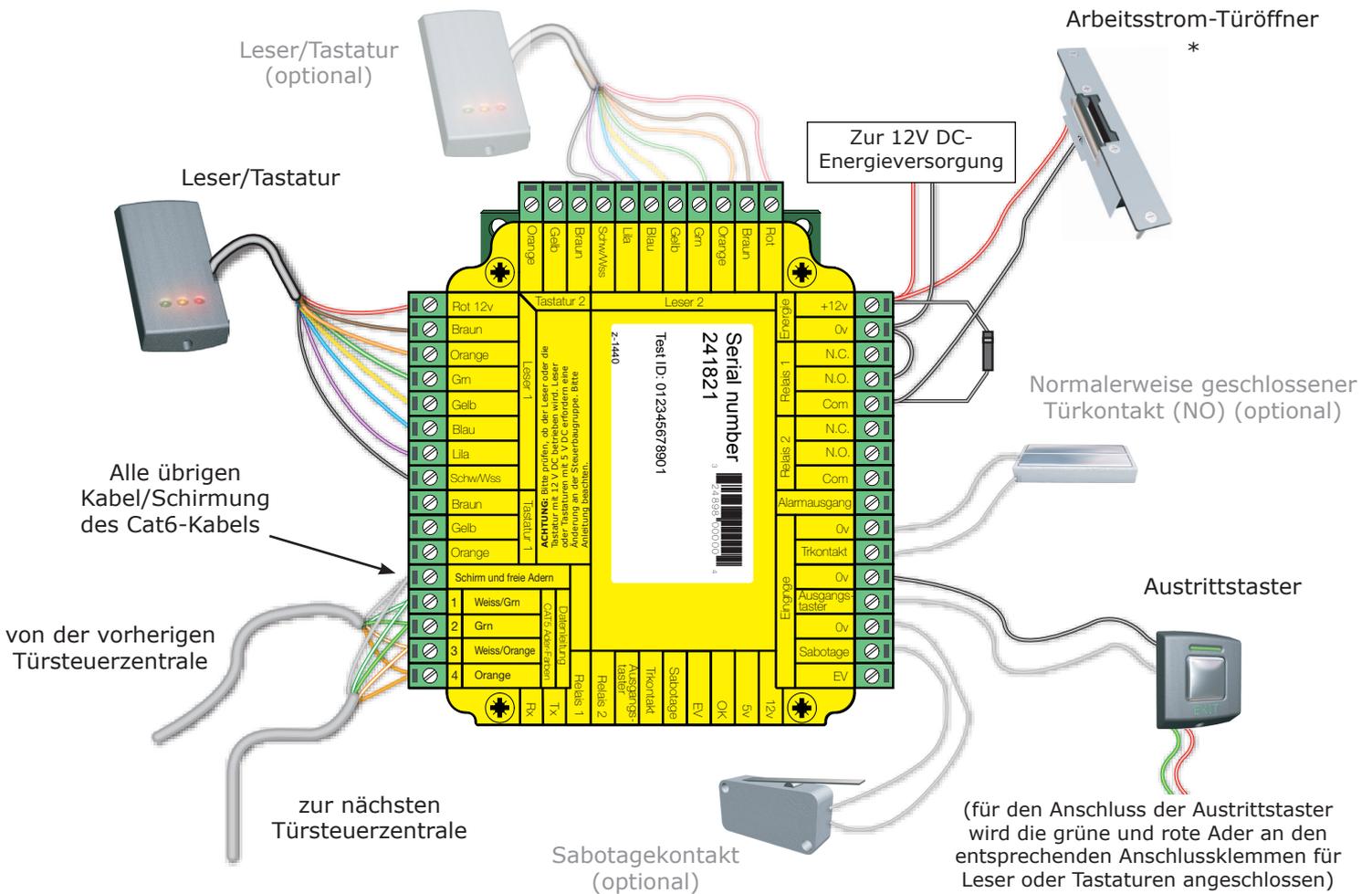


## Technischer Kundendienst

☎ 0840 279 279      ✉ info@bsw-security.ch



\* Bei Anschluss eines Ruhestrom-Türöffners muss die Brücke zwischen 0V DC und N.C. sein.

## RS485 Datenleitung

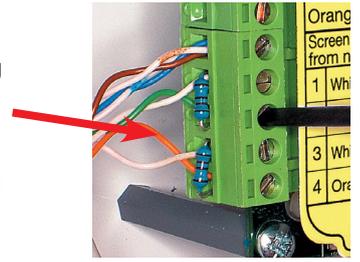
**90% der Installationsfehler werden durch Verkabelungsfehler auf der RS485-Datenleitung verursacht. Daher sollten Sie hier besonders darauf achten, es das erste Mal richtig zu machen, da Sie so viel Zeit und Arbeit sparen können.**

### WIDERSTÄNDE AM ENDE DER DATENLEITUNG.

- Jedes Aderpaar der Datenleitung muss jeweils am Anfang und Ende der Datenleitung mit Endwiderständen versehen werden. Der Endwiderstand muss 120 Ohm betragen.

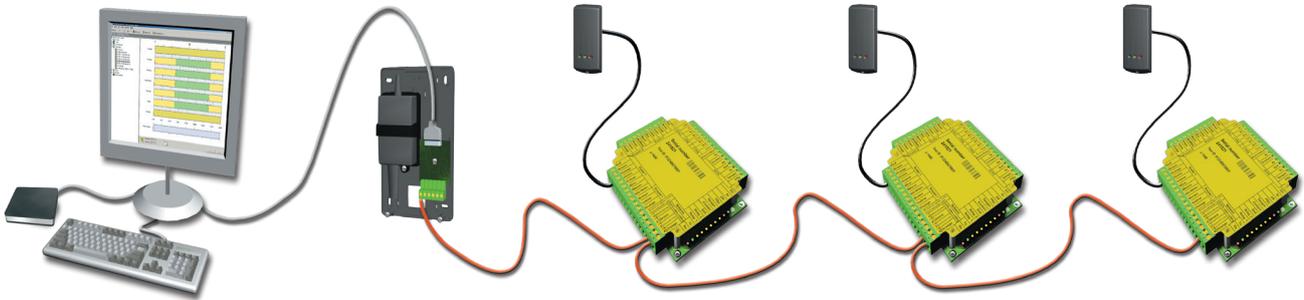
### DIE SCHIRMUNG DER LESER UND DATENLEITUNG.

- Diese muss durchgängig verbunden sein. Die Schirmung der Leser und Tastaturkabel sollten mit der Anschlussklemme Schwarz/Weiss verbunden werden.



Die Datenleitung muss in Reihe geschaltet werden (Daisy Chain). Der Schnittstellenwandler kann an jeder Stelle der Datenleitung platziert werden. Die Widerstände werden dann bei den zwei Türsteuerzentralen (ACU), also am Ende jeder Leitung, eingesetzt.

Im unteren Beispiel müssen zwei Widerstände eingesetzt werden, am Anfang (der RS232 Schnittstellenwandler) und am Ende der Datenleitung (Die dritte Türsteuerzentrale).



## Prüfen der RS485-Datenleitung

### Energiezuführung für TCP/IP-Interfaces, USB/RS485- und RS232/485-Schnittstellenwandler abschalten (gilt auch für integriertes TCP/IP-Interface der Net2plus Türsteuerzentrale)

- ✓ Überprüfen Sie, ob der Widerstand auf jeder Datenleitung bei 60-80 Ohm liegt.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass kein Kurzschluss von einer Datenleitung zur Schirmung entstehen kann.
- ✓ Überprüfen Sie, ob die Schirmung der Datenkabel durchgehend ist - Das zeigt der 0V Systemtest.

## Installation der Türsteuerzentrale

Verkabeln Sie die Komponenten mit der Türsteuerzentrale (ACU) wie auf der ersten Seite gezeigt. Dazu gehören:

- Leser/Tastatur
- ein elektrisches Schloss
- Stromanschluss
- andere optionale Komponenten

Testen Sie, ob die Türsteuerzentrale richtig funktioniert, indem Sie einen Transponder vor den Leser halten. Der Leser piept und wenn Sie die Software ab der Version 4 verwenden, werden Proxilock-Leser der Serie P oder KP automatisch von der Software konfiguriert.

Betätigen Sie den Austrittstaster oder schliessen Sie dessen Anschlüsse kurz, um die Funktion der Relais zu testen (Die LED von Relais 1 sollte leuchten und das Schloss sollte sich öffnen).

## PC-Installation

Die aktuellen Spezifikationen der kompatiblen PC-Hardware, des Netzwerks und Betriebssystems können auf unserer Webseite abgerufen werden - [090428-08](tel:09042808)



# Installation der Software

**Zutrittspunkt-Benennung:** ACU benennen.  
**Freigabezeit:** Freigabezeit in Sekunden eingeben.  
**Zeitweise permanent freigegeben:** Zutrittspunkt ist während der ausgewählten Zeitzone permanent freigegeben - 'Zu keiner Zeit' sollte gewählt werden, wenn nicht erforderlich.

**Leser oder Tastatur 1:** Einstellungen für Leser 1 und Tastatur 1 an der ACU.  
**Leser oder Tastatur 2:** Einstellungen für Leser 2 und Tastatur 2 an der ACU.  
**Alarmer:** Enthält Einstellungen für verschiedene Alarmtypen.  
**Codes:** Bearbeiten der Codes. (Karteikarte 'Codes' erscheint nur bei aktivierter Tastatur)  
**Ereignisse:** Zeigt die Ereignisse der lokalen Datenbank der ausgewählten ACU an.

**Benennung:** Jeder Leser kann individuell benannt werden.  
**Leser-Type:** Leser-Type auswählen.  
**Tastatur-Type:** Tastatur-Type auswählen.  
**Transponderdaten-Format:** Format der genutzten Karten auswählen (Neue Formate können erstellt werden).

**Arbeitsmodus des Lesers:** Modus auswählen.  
**Zeitweiser Arbeitsmodus:** Ein anderer Modus kann während einer Zeitzone gewählt werden.

**ACU-Relais-Ansteuerung:** Setzen Sie die erforderliche Aktion, wenn Zutritt gewährt wird.

| Spezifikationen                                    |        |           |       |
|--|--------|-----------|-------|
| Merkmale   | Min    | Max       |       |
| Anzahl der Karten                                  | 1      | 10,000    |       |
| Anzahl der PINs                                    | 1      | 10,000    |       |
| Berechtigungsgruppen                               | 1      | 250       |       |
| Zeitzone   | 1      | 64        |       |
| Maximale Türfreigabezeit                           | 1 sec  | 5,000 sec |       |
| Anzahl der Codes                                   | 1      | 50        |       |
| Zutrittspunkte pro ACU                             | 1      | 1         |       |
| Anschlüsse pro ACU                                 | 1      | 2         |       |
| Leser pro Port                                     | 1      | 2         |       |
| Tastaturen pro Port                                | 1      | 2         |       |
| ACU pro Datenleitung                               | 1      | 200       |       |
| Datenleitungen pro PC                              | 1      | 100       |       |
| In ACU gespeicherte Ereignisse im Off-line-Betrieb |        | 9 Stunden |       |
| Datenerhalt bei totalem Energieausfall             |        | 2,454     |       |
| Elektrik   | Min    | Max       |       |
| Spannung   | 11V DC | 15V DC    |       |
| Stromaufnahme                                      |        | 350 mA    |       |
| Schalt-Spannung                                    |        | 24V DC    |       |
| Schalt-Strom                                       |        | 4 A       |       |
| Ausgangsstrom bei Alarm                            |        | 1 A       |       |
| Umgebung   | Min    | Max       |       |
| Betriebstemperatur - Batterimaxima                 | 0 °C   | + 55 °C   |       |
| Wasserfest   |        | Nicht     |       |
| Abmessungen  |        | Höhe      | Tiefe |
|  | Breite | 118 mm    | 23 mm |
|  | 103 mm |           |       |

